

Öffentliche Sitzungen der Ortsbeiräte

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 82 (6) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ortsbeiratssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter www.stvv.frankfurt.de/parlis



Ortsbezirk 1 (Altstadt - Bahnhof - Europaviertel - Gallus - Gutleut - Innenstadt)

Einladung zur 43. Sitzung des Ortsbeirates 1 am

Dienstag, dem 15. September 2020, 19.00 Uhr,
Rathaus Römer, Plenarsaal (Besuchereingang: Römerberg 23, begrenzte Platzkapazität für Gäste - Besucher werden gebeten, eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen)

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

- I. Konzept „Frankfurter Fahrradstraße“
Vertreter/innen des Radentscheids Frankfurt werden das Konzept der „Frankfurter Fahrradstraße“ vorstellen.
- II. Allgemeine Fragen und Anregungen aus dem Ortsbezirk

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (42. Sitzung vom 18.08.2020)
3. Mitteilungen des Ortsvorstehers
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 20.10.2020 um 19.00 Uhr im Rathaus Römer, Plenarsaal (Besuchereingang: Römerberg 23, begrenzte Platzkapazität für Gäste - Besucher werden gebeten, eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen) statt.
4. Mitteilungen der Ehrenbeamten und ehrenamtlich Tätigen

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregung:

- 5.1 Reaktion des Magistrats auf eine Anregung des Ortsbeirates 1 zum Thema Schülerinnen- und Schülerversorgung im Gallus
Bericht des Magistrats vom 11.11.2019, B 399

Anregungen an den Magistrat:

- 5.2 Die Paulskirche im Rahmen der anstehenden Generalsanierung endlich angemessen gestalten!
- 5.3 Schulische Betreuung an der Günderrodeschule
- 5.4 E-Scooter kontrollieren
- 5.5 Haltestellen für den Bücherbus der städtischen Fahrbibliothek auf dem Schönplatz (Ecke Schönstraße und Hardenbergstraße) und auf dem Schulhof von Karmeliter- und Weißfrauenschule - Sachstandsanfrage
- 5.6 Schwimmunterricht an der Hellerhofschule sicherstellen - Busse organisieren
- 5.7 Fahrbibliothek für den Galluspark: Endlich eine Lösung für einen funktionierenden Standort umsetzen!
- 5.8 Mehr Räumlichkeiten für Kinderturnen
- 5.9 Querungsmöglichkeit am Kopf der Friedensbrücke für den Fuß- und Radverkehr
- 5.10 Blindengerechte Ampel in der Gutleutstraße - Priorisieren!
- 5.11 Autofreier Sonntag in Frankfurt, von der Koalition beschlossen, vom Verkehrsdezernenten nie umgesetzt?
- 5.12 Neues Verkehrszeichen „Grünpfeil nur für Radfahrer“ im Ortsbezirk einsetzen

Auskunftsersuchen:

- 5.13 Schulische Betreuung an der Günderrode-schule
- 5.14 Kindertagesstätten in AWO-Trägerschaft im Ortsbezirk 1
- 5.15 Kindertagesstättenentwicklungsplan für den Ortsbezirk 1 im Ortsbeirat vorstellen

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

- 6. Öffentliche Toiletten für bessere hygienische Verhältnisse in der Berliner Straße
- 7. Gefährdete Fahrradfahrer auf der Frankenallee
- 8. Unzumutbare Zustände in der Speicherstraße verbessern

Neue Vorlagen:

Anträge:

- 9. Radwege am Mainkai zwischen Alter Brücke und Untermainbrücke anlegen
- 10. Radweg Allerheiligenstraße
- 11. Altglassammelbehälter Roßmarkt
- 12. Anwohnerparken an Goetheplatz und Hauptwache
- 13. Frankfurter Weihnachtsmarkt 2020
- 14. Nachhaltige Mobilitätszentralen in den Parkhäusern Konstablerwache und Hauptwache
- 15. Die Ödnis bespielen: Die Platzfolge für kulturelle und künstlerische Veranstaltungen öffnen
- 16. Ortstermin Große Fischerstraße
- 17. Ungewollte Einfahrten in die Münzgasse
- 18. Bewässerung der nördlichen Mainuferwiese mit Wasser aus dem Main
- 19. Sitzbank Kornmarkt
- 20. Kreuzung Mainzer Landstraße/Rebstöcker Straße neu organisieren
- 21. Ausfahrt freihalten - Frankenallee 203
- 22. Verbotswidriges Linksabbiegen von der Mainzer Landstraße in die Krielteler Straße unterbinden
- 23. Radbügel - An den Flesch-Werken
- 24. Radbügel - Helmut-Walcha-Straße 17
- 25. Glascontainer auf der Frankenallee instand setzen
- 26. Wände im Hafentunnel künstlerisch gestalten
- 27. Mehr Sicherheit für die Kita-Kinder in der Weilburger Straße 49
- 28. Auf ein Neues: Schulwegsicherung für die Grundschule Europaviertel
- 29. Lärmschutz beim Bau der U-Bahn U 5 in der Europa-Allee

- 30. Bäume an der Europa-Allee
- 31. Nutzungsmöglichkeiten für Bolzplätze im Europaviertel ausweiten
- 32. Zusätzliche Sportanlagen im Ortsbezirk
- 33. Einladung des Gesundheitsdezernenten zur nächsten Bürgerfragestunde
- 34. Verbesserung der Parksituation im Bahnhofsviertel
- 35. Abgestorbene Bäume und vertrocknete Pflanzen im Park am Behördenzentrum
- 36. Südliche Zanderstraße an die veränderten Anforderungen anpassen
hier: Ein Wochenmarkt für das Gutleutviertel und den Westhafen
- 37. Südliche Zanderstraße an die veränderten Anforderungen anpassen
hier: Mehr Platz und Raum für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- 38. Fahrradparkhäuser am Hauptbahnhof: Kostenfrei zur Förderung des Radverkehrs?
- 39. Sicherheit für Radfahrende - Fahrradschutzstreifen Baseler Platz
- 40. Fallschutz für Tischtennispieler an der Friedensbrücke
- 41. Noch immer „Ohrenkrebsgefahr“ in Bus und Bahn
- 42. Informationskampagne zum organisierten Zwangsbetteln
- 43. Vermüllung und wilden Sperrmüll in den Griff bekommen
- 44. Untätigkeit des Ortsvorstehers
- 45. Kopfsteinpflaster in der Fressgass' ausbessern bzw. erneuern

Antrag:

- 46. Autofreier Mainkai - Verkehrsversuch bis 30. Juni 2021 verlängern

Berichte des Magistrats:

- 47. 1.000 neue Bäume: „Der Baum in meiner Nachbarschaft - Bäume für die Stadtteile“
- 48. Kinothek Asta Nielsen institutionell absichern
- 49. „Nix is' umsonst!“ 15 Jahre freie Miete für Weltkulturenmuseum?
- 50. Bürgerservice stärken, Bürgernähe sichern
- 51. Wann kümmert sich die Stadt endlich um die Grundschule Europaviertel?
- 52. Teilfortschreibung des Integrierten Schulentwicklungsplanes 2015-2019 für den Bereich der Inklusiven Bildung
- 53. Anzeigetafeln für die Linie 34
- 54. Straßenbahn mit ihren drei Linien im Abschnitt Hauptbahnhof bis Kornmarkt beschleunigen
- 55. Stromanschlüsse am Mainkai

Anregung der KAV:

56. Große Mülleimer am Busbahnhof

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorge schlagen:

Zurückgestellte Vorlagen:

Antrag:

1. Kinderbeauftragte/r

Dr. Oliver Strank
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 4 (Bornheim - Ostend)

Einladung zur 43. Sitzung des Ortsbeirates 4 am

Dienstag, dem 15. September 2020, 19.30 Uhr,
SAALBAU Bornheim, Arnsburger Straße 24,
Großer Saal (begrenzte Platzkapazität für Gäste
- Besucherinnen und Besucher werden gebeten,
eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen)

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

TAGESORDNUNG I

Eigene Angelegenheiten:

1. Genehmigung der letzten Niederschrift (42. Sitzung vom 18.08.2020)
2. Bericht der Kinderbeauftragten und des Seniorenbeirates
3. Mitteilungen des Ortsvorstehers
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 27.10.2020 um 19.30 Uhr im SAALBAU Bornheim, Arnsburger Straße 24, Großer Saal (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Besucherinnen und Besucher werden gebeten, eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen), statt.
4. Feststellung der Tagesordnung

TAGESORDNUNG II

Neue Vorlagen:

Anträge:

1. Carsharing und Parkraumbewirtschaftung im Gesamtverkehrskonzept
2. Bewohnerparken nördliches Bornheim
3. Anhänger und die Parkraumbewirtschaftung
4. Handwerker Parkausweis
5. Regelwerk des Zusammenlebens und Klärstellung der Zuständigkeiten zu Tages- und Nachtzeiten
6. Barzahlungsoption für Frankfurt-Pass-Inhaber
7. Corona Soforthilfe von Vereinen
8. Weihnachtsbeleuchtung Berger Straße, Zuschuss an Gewerbeverein

9. Schausteller unterstützen
10. Stadtteilpreis 2020/2021
11. Ortsbeirat am neuen Hochhausentwicklungsplan in der Frühphase beteiligen
12. Benennung einer Straße oder eines Platzes nach der türkischen Partnerstadt Eskişehir im Ortsbezirk 4
13. Rückfrage zu Antrag OF 390/4 Kleinkinder-Spielplatz statt Hundeklo
14. Kreuzung Scheidswaldstraße/Würzburger Straße
15. Instandsetzung Gehweg Parlamentsstraße
16. Fahrradabstellmöglichkeit in der mittleren Wittelsbacherallee schaffen
17. Fahrradabstellmöglichkeiten in der Ingolstädter Straße
18. Kreuzung Wittelsbacherallee/Waldschmidtstraße
19. Fahrradfreundliche Verkehrsführung in der westlichen Hanauer Landstraße
20. Neue Rettungswache Hanauer Landstraße, Lichtzeichenanlage

Anregung:

21. In Teilbereichen auf der Hanauer Landstraße eine Höchstgeschwindigkeit von 60 km/h ausweisen

Berichte des Magistrats:

22. Grünpfel für Radfahrende in Frankfurt
23. 1.000 neue Bäume: „Der Baum in meiner Nachbarschaft - Bäume für die Stadtteile“
24. Neues von der unendlichen Geschichte der Berger Straße 224-228/Ringelstraße 51-55?
25. Einhausung der Bundesautobahn A 661 (Variante L2) als Chance für Stadtentwicklung, Stadtgrün und Stadtklima nutzen
26. Anzeigetafeln für die Linie 34

Hermann Steib
Ortsvorsteher



Ortsbezirk 6 - Frankfurter Westen (Goldstein - Griesheim - Höchst - Nied - Schwanheim - Sindlingen - Sossenheim - Unterliederbach - Zeilsheim)

Einladung zur 42. Sitzung des Ortsbeirates 6
- Frankfurter Westen am

Dienstag, dem 15. September 2020, 17.00 Uhr,
SAALBAU Nied, Heinrich-Stahl-Straße 3,
Großer Saal (begrenzte Platzkapazität für
Gäste - Besucher werden gebeten, eine
Mund-Nase-Bedeckung zu tragen)

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Angelegenheiten des Amtes für Straßenbau und Erschließung
2. Mitteilungen der Ortsvorsteherin
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 27.10.2020 um 17.00 Uhr im SAALBAU Nied, Heinrich-Stahl-Straße 3, Großer Saal (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Besucher werden gebeten, eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen), statt.
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der letzten Niederschrift (41. Sitzung vom 18.08.2020)

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

- 5.1 Sharing-Konzept für E-Mobilität für den Frankfurter Westen
- 5.2 Nied: Neue Chance für ein Gymnasium in Nied
- 5.3 Zum Baulandbeschluss: Anteil geförderter Wohnungen erhöhen
- 5.4 Höchst: Liegenschaft Windthorststraße 82
- 5.5 Nied: Pkw-Parkplätze auf dem Gehweg in der Oeserstraße vor der Hausnummer 11
- 5.6 Nied: Toilette am Nieder Bahnhof wieder errichten
- 5.7 Schwanheim: Hans-Pfitzner-Straße umbenennen
- 5.8 Sossenheim: Während des Baus des neuen Kreisverkehrs neue Parkmöglichkeiten schaffen und Halteverbote minimieren

5.9 Frankfurter Westen: Namen von Straßen, öffentlichen Plätzen und Einrichtungen auf demokratische Wertevorstellungen prüfen

5.10 Goldstein: Am Auerborn - Zufahrt zur Hausnummer 15a bis 15d

5.11 Höchst: Linksabbieger Gotenstraße

Auskunftsersuchen:

5.12 Schülerzahlen

5.13 Griesheim: Welche Schule(n) werden auf dem Gelände Mainzer Landstraße 581 gebaut?

5.14 Hortplätze in Unterliederbach

5.15 Sossenheim: Fragen zur Kindertagesstätte in AWO-Trägerschaft

5.16 Frankfurter Westen: Geruchsbelästigung durch Brand in Ginsheim-Gustavsburg

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

6. Höchst: Poller am Mainufer ersetzen
7. Zeilsheim: Neue Parkkapazitäten in der Taunusblick-Siedlung schaffen
8. Zeilsheim: Kreuzungen in Zeilsheim für den Fußverkehr verbessern

Neue Vorlagen:

Anträge:

9. Höchst: Erreichbarkeit vom Lindenviertel mit dem ÖPNV während der Umgestaltung der Kreuzung Dunantring/Kurmainzer Straße/Sossenheimer Weg
10. Höchst: Karl-Blum-Allee
11. Höchst: Linksabbiegen mit dem Rad zum Höchster Bahnhof
12. Höchst: Gedenktafel am 17. Polizeirevier für Karl Koch anbringen
13. Zeilsheim/Sindlingen: Ehemaligen Radweg auf der Westseite der West-Höchster Straße durch Verkehrszeichen 239 mit Zusatzzeichen 1022-10 (Fußgänger mit Untertitel „Radfahrer frei“) kennzeichnen
14. Sindlingen: Verkehrsberuhigung in der Hugo-Kallenbach-Straße
15. Sindlingen: Wurzelschäden des Rad- und Fußweges am Sindlinger Mainufer im Bereich des Spielplatzes Feierabendweg beseitigen
16. Für Navigationsgeräte: Zufahrtsstraße zu der Abwasserreinigungsanlage (ARA) und der Schlammverbrennungsanlage (SEVA) am Roten Weg in Sindlingen benennen
17. Hände weg vom Grüngürtel: auch in Sossenheim

18. Unterliederbach: Liederbach
19. Goldstein: Einrichtung von Behindertenparkplätzen
20. Goldstein: zusätzlicher Müllbehälter am Treppenaufgang Am Auerborn
21. Griesheim: Schulwegsicherung in Griesheim-Nord
- 22.1 Litfaßsäulen
- 22.2 Frankfurter Westen: Litfaßsäulen im öffentlichen Raum - Genehmigungsprozedur
- 22.3 Frankfurter Westen: Werbetafeln und Litfaßsäulen - Bedingungen an zukünftige Rechtevergabe
23. Frankfurter Westen: Elektrifizierung der Buslinie 59 weiter vorantreiben
24. Schausteller unterstützen
25. Glascontainerstandorte, insbesondere Ferdinand-Dirichs-Weg Ecke Rheinlandstraße und Parkplatz Bürgerhaus Goldstein, von Glasbruch reinigen
26. Informationsbroschüre für Erbbauberechtigte im Ortsbezirk 6
27. Frankfurter Westen: Müll von Kleingartenanlagen - Anschlusszwang herstellen

Vorträge des Magistrats:

28. Bund-Länder-Programm „Sozialer Zusammenhalt“, Förderstandort Sossenheim Einrichtung eines Stadtteilbeirats
29. 1. Bebauungsplan Nr. 930 - Bildungscampus Unterliederbach -
hier: Aufstellungsbeschluss-Änderung - § 2 (1) BauGB
2. Bebauungsplan Nr. 825 - Grünzug Unterliederbach -
hier: Einstellung des Verfahrens
3. Vorkaufssatzung Nr. 6 Ä - Bildungscampus Unterliederbach - 1. Änderung
hier: Satzungsbeschluss - § 25 (1) BauGB

Berichte des Magistrats:

30. Was macht der Kormoran in der Corona-Krise?
31. 1.000 neue Bäume: „Der Baum in meiner Nachbarschaft - Bäume für die Stadtteile“
32. Bürgerservice stärken, Bürgernähe sichern
33. Verkehrserschließung des Baugebiets Nordwestlich Silobad - Bebauungsplan Nr. 926 - Nordwestlich Silobad
34. Industriepark Griesheim: Neuansiedlung von Industrie und Gewerbe so, dass Seveso-Richtlinie nicht mehr angewendet werden muss

Anregung:

35. Ansiedlung des VGF-Betriebshofs an der Lorsche Straße nur mit einer zusätzlichen Autobahnanbindung

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

1. Neujahrsempfang 2021

Zurückgestellte Vorlagen:

Sonstige Anträge:

2. Benennung einer stellvertretenden Ortsgerichtsvorsteherin/Schöffin/eines stellvertretenden Ortsgerichtsvorstehers/Schöffen für das Ortsgericht Frankfurt am Main VIa (Goldstein, Griesheim, Nied, Schwanheim)
3. Benennung einer Ortsgerichtsschöffin/eines Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht Frankfurt am Main VIb (Sindlingen, Zeilsheim)
4. Benennung einer Sozialpflegerin/eines Sozialpflegers für die Sozialbezirke 631, 632

Susanne Serke
Ortsvorsteherin

Ortsbezirk 7 (Hausen - Industrie- und Praunheim - Rödelheim - Westhausen)

Einladung zur 42. Sitzung des Ortsbeirates 7 am

Dienstag, dem 15. September 2020, 19.30 Uhr,
Bürgerhaus Nordweststadt (SAALBAU Titus Forum), Großer Saal, Walter-Möller-Platz/Nidaforum 2 (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Besucher werden gebeten, eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen)

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

- I. Gymnasium Nord
Vertreterinnen/Vertreter des Amtes für Bau und Immobilien werden das Projekt 3. Bauabschnitt Gymnasium Nord, Muckermannstraße 1, vorstellen und die geplante Erweiterung, den Bauablauf und die vorgesehene Bauzeit erläutern. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen.
- II. Allgemeine Fragen und Anregungen

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (41. Sitzung vom 17.08.2020)
- 3.1 Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 27.10.2020 um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Nordweststadt (SAALBAU Titus Forum), Großer Saal, Walter-Möller-Platz/Nidaforum 2 (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Besucher werden gebeten, eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen), statt.

- 3.2 Berichte aus den Fraktionen
- 3.3 Bericht der Vertreterin des Amtes für Straßenbau und Erschließung

Unerledigte Drucksachen:
(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Auskunftsersuchen:

4. Bedarf an Betreuungsplätzen für das Schuljahr 2020/21

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

- 5.1 Bebauungsplan Praunheimer Landstraße/ Im Vogelsgesang
- 5.2 Chance für Wohnungsbau im Gebiet „Praunheimer Landstraße/Im Vogelsgesang“ nutzen
- 5.3 Erhaltung der gewerblichen Nutzung - Praunheimer Landstraße/Im Vogelsgesang -
6. Chance der Gestaltung von Alt-Rödelheim nutzen - Ideenwerkstatt endlich umsetzen
7. Den sogenannten Rosenbogen vor dem Spielplatz im Brentanopark erfolgreich neu gestalten
8. Entschärfung der Gefahrenstelle Nidda- uferweg am Breidensteiner Weg
9. Nordweststadt und Praunheim maßvoll erweitern – die Alternative zum „Stadtteil der Quartiere“

Vorträge des Magistrats:

10. Verkauf des Grundstücks Gemarkung Rödelheim, Flur 17, Flurstück 37/5 und Teilflächen der Flurstücke 37/3, 62/4 und 62/5
11. Frankfurt gegen Rassismus! Aktionsplan zur Bekämpfung von Rassismus und Rechtsextremismus
12. Bebauungsplan Nr. 932 - Guerickestraße - hier: Aufstellungsbeschluss - § 2 (1) BauGB
13. BW012/BW012a Ersatzneubau der Straßen- und Fußgängerbrücke über die Nidda im Zuge der Hausener Obergasse
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage

Bericht des Magistrats:

14. Mietspiegel Frankfurt am Main 2020
Tabelle der ortsüblichen Vergleichsmieten für das Gebiet der Stadt Frankfurt am Main
Gültigkeitsbeginn 1. Juni 2020

Neue Vorlagen:

Anträge:

15. Schadstoffsammeltermin in Rödelheim
16. U 7 schon ab Herbst mit 4 Wagen
17. Schwächere Verkehrsteilnehmer*innen schützen - Ortskern Hausen verkehrssicherer machen
18. „Sanfte Durchseuchung“ durch den ÖPNV?

Eigene Angelegenheiten:

19. Verschiedenes

TAGESORDNUNG II

Neue Vorlagen:

Berichte des Magistrats:

1. Was macht der Kormoran in der Corona-Krise?
2. 1.000 neue Bäume: „Der Baum in meiner Nachbarschaft - Bäume für die Stadtteile“
3. Anzeigetafeln für die Linie 34

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorge schlagen:

Eigene Angelegenheiten:

1. Verschiedenes

Michaela Will
Ortsvorsteherin

Ortsbezirk 10 (Berkersheim - Bonames - Eckenheim - Frankfurter Berg - Preungesheim)

Einladung zur 43. Sitzung des Ortsbeirates 10 am

Dienstag, dem 15. September 2020, 19.30 Uhr,
SAALBAU Ronneburg, Gelnhäuser Straße 2, Großer Saal (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Besucher werden gebeten, eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen)

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

- I. Peter-Henlein-Straße/„Caspari“-Gelände
Vertreterinnen und Vertreter der Bauaufsicht Frankfurt und der Bauherr werden das Bauvorhaben Peter-Henlein-Straße/„Caspari“-Gelände vorstellen, Fragen der Anwesenden beantworten und Anregungen entgegennehmen.
- II. Allgemeine Fragen

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Mitteilungen des Ortsvorstehers

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 27.10.2020 um 19.30 Uhr im SAALBAU Ronneburg, Gelnhäuser Straße 2, Großer Saal (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Besucher werden gebeten, eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen), statt.

2. Angelegenheiten des Amtes für Straßenbau und Erschließung
- 3.1 Feststellung der Tagesordnung

3.2 Verabschiedung der Tagesordnung II

4. Genehmigung der letzten Niederschrift (42. Sitzung vom 18.08.2020)

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

- 5.1 Weitere Neubaugebiete im Ortsbezirk 10 vermeiden
- 5.2 U-Bahn-Übergang in Bonames sicherer gestalten
- 5.3 Gymnasium für den Frankfurter Norden
- 5.4 Städtisches WLAN an 14 ausgesuchten Frankfurter Schulen
- 5.5 Bauverkehrsregelungen im Zuge der künftigen Erneuerung der Omega-Brücke nahe der S-Bahn-Station „Frankfurter Berg“
- 5.6 Anzahl der Hortplätze in Preungesheim erhöhen
- 5.7 Antisemitismus in den Schulen und städtischen Kinder- und Jugendeinrichtungen des Ortsbezirks 10?
- 5.8 Respekt! Kein Platz für Rassismus
- 5.9 Nutzung des Schulhofs der Berkersheimer Grundschule
- 5.10 Betreuungssituation an der Berkersheimer Schule
- 5.11 Voraussetzung für attraktives Angebot für hausärztliche Versorgung im Bebauungsplan Nr. 915 - Nördliche Weinstraße/Gießener Straße
- 5.12 Radspur Marbachweg in der Nähe der Eckenheimer Landstraße
- 5.13 Ausstattung der Schulen im Ortsbezirk 10 (Preungesheim, Eckenheim, Berkersheim, Bonames, Frankfurter Berg) mit schultauglichen Tablets
- 5.14 Bauvorhaben in der Peter-Henlein-Straße in Eckenheim
- 5.15 Umbau der Kreuzung Homburger Landstraße/ Marbachweg zu einem Kreisverkehr
- 5.16 Fußgängerüberweg in der Nähe des Rotdornwegs über den Berkersheimer Weg
- 5.17 Vernünftige Vorfahrtsregelung auf der neuen Brücke über die Nidda auf der Berkersheimer Bahnstraße einführen
- 5.18 Geschwindigkeitskontrollen auf dem Oberen Kalbacher Weg in Bonames
- 5.19 Sichere Lösung für die Radfahrer im Marbachweg Richtung Westen an der Kreuzung Eckenheimer Landstraße

Auskunftsersuchen:

- 5.20 Durchgangsverkehr in Bonames

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

6. Verbreiterung des Grünstreifens auf der rechten Seite der Weillbunnstraße in Höhe der Hausnummern 23, 24 und 25
7. Umbau des Radweges am Marbachweg zum Blühstreifen
8. Aufstellung einer Geschwindigkeitsanzeigeanlage in der Sonnentaustraße
9. Fahrradparkplätze an der Endstation der Linie U 5
10. Austausch von Straßenbeleuchtung durch LED-Lampen. Insekten sterben aus.
11. Sonnenschutz für die Kinderspielplätze im Ortsbezirk 10
12. Regenwasserabfluss in die Straßenkanalisation verbessern

TAGESORDNUNG II**Neue Vorlagen:**

Anträge:

1. Parken im Bereich der Straße Am Eckenheimer Friedhof
2. Nicht ausreichende Kapazität der Kanalisation bei Starkregenereignissen
3. Wiederholte Starkregenereignisse am Frankfurter Berg
4. Bestandsaufnahme der Entwässerungseinrichtungen und Drainageanlagen im Ortsbezirk 10
5. Bau- und Ersatzmaßnahmen für die Omega-Brücke am Frankfurter Berg
6. Künftige Wendeanlage an der Haltestelle „Bodenweg“ auf der Friedberger Landstraße
7. Wildes verkehrswidriges Parken am Marbachweg
8. Altkleidercontainer
9. Zugangsrechte für den Frankfurter Fischereiverein von 1875 e. V. am Niddaufer in Frankfurt Berkersheim
10. Bessere Koordinierung der Nutzungsinteressen im Grüngürtel im Bereich des Heiligenstocks
11. Wiederherstellung des ursprünglichen Zustands der Wiese an der Berkersheimer Bahnstraße zwischen Niddabrücke und Bebauung
12. Zu laute U 2-Trasse in Bonames
13. Betriebshof Nord
14. Altarm der Nidda in Bonames für Kanus und Sportboote sperren
15. Taubenhäuser
16. Straßenbahn-Ringlinie im Ortsbezirk 10
17. Agrar-Fotovoltaik auf städtischen Feldern

18. Fotovoltaik auf öffentlichen Gebäuden
19. Sozialarbeiterin/Sozialarbeiter für Preun-
gesheim und den Ortsbezirk 10
20. Umsetzungsplan der städtischen/hessischen
Wohnbaugesellschaften
21. Wann wird endlich gehandelt?
Sonnenschutz (Sonnenschirme/Sonnensegel)
für Spielplätze im Ortsbezirk 10

Vorträge des Magistrats:

22. Erwerb von 450 Belegungsrechten durch die
Verlängerung/Anschlussförderung von Be-
legungs- und Mietpreisbindungen im Ben-
Gurion-Ring
hier: Mehrkostenvorlage zur Bewilligung
von Fördermitteln im Haushaltsjahr
2020
23. Förderprogramm zur Gewinnung von erneu-
erbaren Energien und zur Energieeinsparung
bei vereinseigenen Sportanlagen in Frankfurt
am Main
hier: Mittelvergabe 2020

Berichte des Magistrats:

24. Was macht der Kormoran in der Corona-
Krise?
25. Grünpfeil für Radfahrende in Frankfurt
26. Grillplatz am Bonameser Nordpark im
Niddatal
27. 1.000 neue Bäume: „Der Baum in meiner
Nachbarschaft - Bäume für die Stadtteile“
28. Servicegesellschaft für Frankfurt und Grün-
gürtel (SFG)
29. Einhausung der Bundesautobahn A 661
(Variante L2) als Chance für Stadtentwicklung,
Stadtgrün und Stadtklima nutzen
30. Anzeigetafeln für die Linie 34
31. S 6 während des Ausbaus: ÖPNV im Frank-
furter Norden sichern

Robert Lange
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 13 (Nieder-Erlenbach)

Einladung zur 43. Sitzung des Ortsbeirates 13 am

Dienstag, dem 15. September 2020, 20.00 Uhr,
SAALBAU Nieder-Erlenbach, Im Sauern
10, Großer Saal (begrenzte Platzkapazität
für Gäste - Besucher werden gebeten, eine
Mund-Nase-Bedeckung zu tragen)

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Genehmigung der letzten Niederschrift
(42. Sitzung vom 18.08.2020)

2. Mitteilungen des Ortsvorstehers

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich
am 20.10.2020 um 20.00 Uhr im SAALBAU
Nieder-Erlenbach, Im Sauern 10, Großer
Saal, statt.

3. Feststellung der Tagesordnung

Neue Vorlagen:

Anträge:

4. Die Trauerhalle auf dem alten Friedhof in
Nieder-Erlenbach unter Denkmalschutz
stellen
5. Aufstellung von Abfallbehältern mit Pizza-
kartonsammler
6. Bau einer Kindereinrichtung im Baugebiet
Westrand
7. Spatenstich des Radweges von Nieder-
Erlenbach nach Nieder-Eschbach
8. Ladeinfrastruktur Nieder Erlenbach
9. Bericht des Kinder- und Jugendclubs
10. Bericht der Kinderbeauftragten

Antrag:

11. Endlich wieder einen effektiven Feldschutz im
Stadtgebiet etablieren!

Vortrag des Magistrats:

12. Radweg Nieder-Eschbach - Nieder-Erlenbach,
2. Bauabschnitt
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage

Berichte des Magistrats:

13. 1.000 neue Bäume: „Der Baum in meiner
Nachbarschaft - Bäume für die Stadtteile“
14. Bürgerservice stärken, Bürgernähe sichern
15. S 6 während des Ausbaus: ÖPNV im Frank-
furter Norden sichern

Yannick Schwander
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 14 (Harheim)

Einladung zur 43. Sitzung des Ortsbeirates 14 am

Montag, dem 14. September 2020, 20.00 Uhr,
Bürgerhaus Harheim, In den Schafgärten 21,
Saal (begrenzte Platzkapazität für Gäste -
Besucher werden gebeten, eine Mund-Nase-
Bedeckung zu tragen)

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

- I. Jugendbefragung
Vertreterinnen und Vertreter des Jugend- und
Sozialamtes sind eingeladen, um über die
geplante Jugendbefragung in Harheim zu
informieren.
- II. Allgemeine Fragen und Anregungen

TAGESORDNUNG**Eigene Angelegenheiten:**

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (42. Sitzung vom 17.08.2020)
3. Mitteilungen des Ortsvorstehers
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 26.10.2020 um 20.00 Uhr im Bürgerhaus Harheim, In den Schafgärten 21, Saal, statt.
4. Mitteilungen der Kinderbeauftragten, des Seniorenbeirates, des Stadtbezirksvorstehers und des Sozialbezirksvorstehers

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

5. Dezernatsübergreifendes Arbeiten und Wirken
6. Ausbau der Main-Weser-Bahn
hier: Baustellenabfahrt an der B 3

Auskunftsersuchen:

7. Baugebiet „Am Eschbachtal“ (Bonames-Ost) B-Plan 516
8. Kinderbetreuungsplätze in Harheim

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

9. Grundstücke für übergangsweise kurzfristige oder langfristige Kinderbetreuungseinrichtungen in Harheim
10. Neugestaltung des Alten Kirchplatzes in Harheim mit Mitteln aus dem Programm „Schöneres Frankfurt“ (Produktgruppe 13.01)
11. Gestaltung Alter Kirchplatz Harheim

Neue Vorlagen:

Anträge:

12. Versetzen eines Glascontainers in der Straße „Am Auweg“ gegenüber Haus Nr. 7
13. Verkehrssicherheit an der Einmündung „Im Niederfeld“ in den Kreisverkehr am Harheimer Weg
14. Installation eines Verkehrsspiegels am „Grundweg“
15. Der Klimawandel wartet nicht
Öffentliche (Schnell-)Ladestationen für E-Autos durch Gewerbe, Handel, Vereine und Privatinitiativen finanziell fördern

Antrag:

16. Endlich wieder einen effektiven Feldschutz im Stadtgebiet etablieren!

Berichte des Magistrats:

17. Was macht der Kormoran in der Corona-Krise?
18. 1.000 neue Bäume: „Der Baum in meiner Nachbarschaft - Bäume für die Stadtteile“

19. Bürgerservice stärken, Bürgernähe sichern
20. „100 wilde Bäche“ - leider verseucht
21. S 6 während des Ausbaus: ÖPNV im Frankfurter Norden sichern

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

Neue Vorlagen:

Sonstiger Antrag:

1. Benennung einer Schöffin/eines Schöffen für das Ortsgericht Frankfurt am Main XIV (Harheim)

Dr. Frank Immel
Ortsvorsteher

Kommunale Ausländer- und Ausländerinnenvertretung

Einladung zur 44. öffentlichen, ordentlichen Plenarsitzung der Kommunalen Ausländer- und Ausländerinnenvertretung am

Montag, dem 14. September 2020,
um 18.00 Uhr im Plenarsaal der
Stadtverordnetenversammlung,
Rathaus/Römer, Römerberg 23,
60311 Frankfurt am Main

Ist die Kommunale Ausländer- und Ausländerinnenvertretung in der für 18.00 Uhr eingeladenen Sitzung beschlussunfähig, wird hiermit zu einer weiteren Sitzung der Kommunalen Ausländer- und Ausländerinnenvertretung für 18.15 Uhr eingeladen. Es wird darauf hingewiesen, dass diese Sitzung der Kommunalen Ausländer- und Ausländerinnenvertretung auch ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen gemäß § 53 Absatz 2 HGO beschlussfähig ist.

Weiterer Hinweis: Alle hygienischen Sicherheitsmaßnahmen infolge der Corona-Pandemie sind zu beachten. Das betrifft insbesondere die Einhaltung des Sicherheitsabstandes und das Tragen von Mund-Nasen-Masken!

TAGESORDNUNG I:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls vom 17.08.2020
4. Informationen des Vorsitzenden
5. Bürgerfragestunde
6. Behandlung der TO II
7. Anträge
- 7.1 Anerkennung ausländischer Ausbildungen
- 7.2 Ein Zeichen für Deutschland: Freier Eintritt für Museen, Zoo und Palmengarten am 3. Oktober
- 7.3 Umgehen Fleischkonzerne das Verbot von Werkverträgen?
- 7.4 Anerkennung für die Pflegekräfte in Frankfurt am Main
- 7.5 Im Ausland festsitzende Studierende
- 7.6 Jugendarbeit gegen Rechtsextremismus
- 7.7 Was tun gegen rückläufige Zahl der Einbürgerungen?
- 7.8 Mängelmelder in mehr Sprachen
- 7.9 Aus für Jugendherbergen in Frankfurt am Main?

- 7.10 Einrichtung einer barrierefreien Badeanlage
- 7.11 Förderung von 5 Rolli-Taxen pro Jahr
- 7.12 Mehr Barrierefreiheit durch Mülltonnen der FES
- 7.13 Mehr Pfandringe für mehr öffentlichen Müll-eimer
- 7.14 Aktionsplan gegen Rassismus in der Praxis: Bestandsaufnahme bei der Stadtverwaltung
- 7.15 Aktionsplan gegen Rassismus in der Praxis: Kein Gebrauch von Begriffen aus der Kolonialzeit
- 7.16 Aktionsplan gegen Rassismus in der Praxis: Spendenaufrufe
- 7.17 Aktionsplan gegen Rassismus in der Praxis: Das Thema Kolonialismus in Hessischen Schulen
8. Berichte aus den Gremien
9. Fragestunde
10. Verschiedenes

TAGESORDNUNG II:

1. Zukunft für Frankfurter Kinder sichern - wo stehen wir heute?
Bericht des Magistrats vom 21.08.2020, B 381

gez. Jumas Medoff
Vorsitzender der KAV
Im Auftrag
Usleber

Surfen Sie auf unserer Welle!



www.frankfurt.de

Öffentliche Ausschreibungen

Bekanntmachung von öffentlichen Ausschreibungen

Alle öffentlichen Ausschreibungen der Stadt Frankfurt am Main finden Sie im Internet unter www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Amt für Bau und Immobilien Comeniusschule, Burgstraße 59 – Grund- und Unterhaltsreinigung –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2020-00362 nach VOL/A

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Berliner Straße 33 - 35
60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 42 723
Telefax: 069 / 212 - 37 885
E-Mail: thomas.heller@stadt-frankfurt.de
Einreichung der Angebote:
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- über den Postweg
- mittels Telekopie
- direkt
- elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:
UHR Comeniusschule [LDL020]
Art und Umfang der Leistung:
3.332,48 m² Unterhaltsreinigung
3.601,23 m² Grundreinigung
1.562,40 m² Reinigungsfachkraft
Produktschlüssel (CPV): 90919300
Ort der Leistung:
Comeniusschule
Burgstraße 59
60389 Frankfurt am Main
NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre mit der Option zur Verlängerung für 2 weitere Jahre. Sollte der Vertrag verlängert werden wird dies 3 Monate vor Vertragsende bekanntgegeben. Der Bieter hat keinen Anspruch auf die Vertragsverlängerung.
Beginn: 01.01.2021
Ende: 31.12.2022
- h) Anfordern der Unterlagen bei: siehe a)
Anforderungsfrist: 29.10.2020, 11.59 Uhr
Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 29.10.2020, 12.00 Uhr
Bindefrist: 31.12.2020
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:
gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
1. Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers.
 - 1.1 Handelsregisterauszug bzw. Auszug aus der Handwerksrolle (nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist).
 2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit.
 - 2.1 Einen Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € p.a. x 2, Tätigkeitsschäden- bzw. Bearbeitungsschäden 5 Mio. € p.a. x 2, Schlüsselschäden 100.000 € p.a. x 2, sowie Umwelthaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und mitversicherte Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € je Schadenfall gemäß 9.2.9 der besonderen Vertragsbedingungen. Sollten diese Mindestdeckungssummen nicht nachgewiesen werden können, ist eine Erklärung der Versicherung auf Erhöhung bis zu den geforderten Summen im Zuschlagsfall vorzulegen.
Der Versicherungsnachweis darf nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist sein.
 - 2.2 Umsatzhöhe der letzten zwei Geschäftsjahre im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen.
 3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit.
 - 3.1 Zwei Referenzen von in der Art mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbaren Objekten (Schule/Universität). Die Referenzen muss mindestens eine Gesamtgröße von 800 m² aufweisen; beiliegendes Formblatt („Anlage 3.1 der Bieter-Checkliste“) ist zwingend auszufüllen.

- 3.2 Darstellung der Arbeitsorganisation (Objektübernahme und -vorbereitung, Reinigungsplan, Arbeitskleidung, Geräteausstattung, Chemie, ggf. mit Bilddarstellung).
- 3.3 Aktuelle Anzahl Mitarbeiter / Mitarbeiterinnen im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen.
- 3.4 Qualitätsbeauftragter / Qualitätsbeauftragte Ihres Unternehmens (Name / Qualifikation).
- 3.5 Aussagefähige Darstellung des Konzeptes zur Qualitätssicherung hinsichtlich Dokumentation und unangemeldeter Qualitätskontrollen.
- In welcher Form und in welchen Abständen erfolgen unangemeldete Qualitätskontrollen (Leistungsbeschreibung 8.a und Besondere Vertragsbedingungen 9.2.7)?
 - Wie werden die Ergebnisse dokumentiert und ausgewertet?

m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben

n) Zuschlagskriterien:
wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)

- 1 Preis (80 %),
- 2 Qualität (20 %)

o) Nichtberücksichtigte Angebote:

p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

q) Sonstige Informationen:
Kostenloser Download und Angebotsabgabe unter: www.vergabe.stadt-frankfurt.de.

Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten. Von einer Nachforderungsmöglichkeit der Unterlagen gemäß § 16 Abs. 2 VOL/A wird die Vergabestelle absehen. Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung ausgeschlossen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:

- Aufschlüsselungen der Stundenverrechnungssätze bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten,
- Aufschlüsselungen der Stundenverrechnungssätze bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten Reinigungsfachkraft,
- beigefügtes Formular Vergabesperre (vollständig ausgefüllt),
- Bestätigung über die Unterweisung zu Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Ausführung von Reinigungstätigkeiten (UVV) vollständig ausgefüllt,
- beigefügtes Formular Bestätigung der Objektbesichtigung.

Zusätzliche Angaben/Nachweise:

Niederlassung im Rhein-Main Gebiet (ca.40 km im Umkreis Frankfurt am Main)?

- Wenn ja, Adresse angeben
- Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll.

Erläuterung zum Wertungsschema:

1. Erläuterung zum Kriterium Preis:

Die Wertung des Kriteriums „Preis“ wird wie folgt vorgenommen:

Der niedrigste angebotene Preis, aller wertbaren Angebote erhält die volle Punktzahl. Die übrigen Angebote werden dazu ins Verhältnis gesetzt.

2. Erläuterung zum Kriterium Qualität:

Zur Bemessung der Qualität wird zunächst der Mittelwert aller Wochenstunden ermittelt. Alle Wochenstundensätze ab dem „Mittelwert“ und darüber hinaus erhalten die volle Punktzahl von 35 Punkten. Unterhalb des „Mittelwertes“ erfolgt eine lineare Reduzierung der Punktzahl, die bei einer Unterschreitung dieses Wertes von 90 %.

Amt für Bau und Immobilien Kassen und Steueramt, Stephanstraße 15 – Unterhaltsreinigung –

**Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2020-00365
nach VOL/A**

a) Auftraggeber (Vergabestelle):

Offizielle Bezeichnung:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Berliner Straße 33 - 35
60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 42 723
Telefax: 069 / 212 - 37 885
E-Mail: thomas.heller@stadt-frankfurt.de

Einreichung der Angebote:

b) Art der Vergabe:

Öffentliche Ausschreibung VOL/A

- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- über den Postweg
 - mittels Telekopie
 - direkt
 - elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:
UHR Kassen- und Steueramt [LDL020]
- Art und Umfang der Leistung:
Unterhaltsreinigung 4.521,76 m²
- Produktschlüssel (CPV): 90919200
- Ort der Leistung:
Kassen und Steueramt
Stephanstraße 15
60313 Frankfurt am Main
- NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre mit der Option zur Verlängerung für 2 weitere Jahre. Sollte der Vertrag verlängert werden wird dies 3 Monate vor Vertragsende bekanntgegeben. Der Bieter hat keinen Anspruch auf die Vertragsverlängerung.
- Beginn: 01.01.2021
Ende: 31.12.2022
- h) Anfordern der Unterlagen bei: siehe a)
- Anforderungsfrist: 28.10.2020, 11.59 Uhr
- Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 28.10.2020, 12.00 Uhr
Bindefrist: 31.12.2020
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:
gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
1. Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers.
 - 1.1 Handelsregisterauszug bzw. Auszug aus der Handwerksrolle (nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist).
 2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit.
 - 2.1 Einen Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € p.a. x 2, Tätigkeitsschäden- bzw. Bearbeitungsschäden 5 Mio. € p.a. x 2, Schlüsselschäden 100.000 € p.a. x 2, sowie Umwelthaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und mitversicherte Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € je Schadenfall gemäß 9.2.9 der besonderen Vertragsbedingungen. Sollten diese Mindestdeckungssummen nicht nachgewiesen werden können, ist eine Erklärung der
- Versicherung auf Erhöhung bis zu den geforderten Summen im Zuschlagsfall vorzulegen. Der Versicherungsnachweis darf nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist sein.
- 2.2 Umsatzhöhe der letzten zwei Geschäftsjahre im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen.
3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit.
- 3.1 Zwei Referenzen von in der Art mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbaren Objekten (Ämter/Verwaltungsgebäude). Jede der zwei Referenzen muss mindestens eine Gesamtgröße von 800 m² aufweisen; beiliegendes Formblatt („Anlage 3.1 der Bieter-Checkliste“) ist zwingend auszufüllen.
- 3.2 Darstellung der Arbeitsorganisation (Objektübernahme und -vorbereitung, Reinigungsplan, Arbeitskleidung, Geräteausstattung, Chemie, ggf. mit Bilddarstellung).
- 3.3 Aktuelle Anzahl Mitarbeiter / Mitarbeiterinnen im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen.
- 3.4 Qualitätsbeauftragter / Qualitätsbeauftragte Ihres Unternehmens (Name / Qualifikation).
- 3.5 Aussagefähige Darstellung des Konzeptes zur Qualitätssicherung hinsichtlich Dokumentation und unangemeldeter Qualitätskontrollen.
- In welcher Form und in welchen Abständen erfolgen unangemeldete Qualitätskontrollen (Leistungsbeschreibung 8.a und Besondere Vertragsbedingungen 9.2.7)?
 - Wie werden die Ergebnisse dokumentiert und ausgewertet?
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Zuschlagskriterien:
wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)
- 1 Preis (65 %)
 - 2 Qualität (35 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

- q) Sonstige Informationen:
Kostenloser Download und Angebotsabgabe unter: www.vergabe.stadt-frankfurt.de.

Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten. Von einer Nachforderungsmöglichkeit der Unterlagen gemäß § 16 Abs. 2 VOL/A wird die Vergabestelle absehen. Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung ausgeschlossen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:

- Aufschlüsselungen der Stundenverrechnungssätze bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten,
- beigefügtes Formular Vergabesperre
- Bestätigung über die Unterweisung zu Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Ausführung von Reinigungstätigkeiten (UVV) vollständig ausgefüllt,
- beigefügtes Formular Bestätigung der Objektbesichtigung.

Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.

Zusätzliche Angaben/Nachweise:
Niederlassung im Rhein-Main Gebiet (ca.40 km im Umkreis Frankfurt am Main)?

- Wenn ja, Adresse angeben
- Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll.

Erläuterung zum Wertungsschema:

1. Erläuterung zum Kriterium Preis:

Die Wertung des Kriteriums „Preis“ wird wie folgt vorgenommen:

Der niedrigste angebotene Preis, aller wertbaren Angebote erhält die volle Punktzahl. Die übrigen Angebote werden dazu ins Verhältnis gesetzt.

2. Erläuterung zum Kriterium Qualität:

Zur Bemessung der Qualität wird zunächst der Mittelwert aller Wochenstunden ermittelt. Alle Wochenstundensätze ab dem „Mittelwert“ und darüber hinaus erhalten die volle Punktzahl von 35 Punkten. Unterhalb des „Mittelwertes“ erfolgt eine lineare Reduzierung der Punktzahl, die bei einer Unterschreitung dieses Wertes von 90 % bei der Punktzahl 1 endet.



Surfen Sie auf unserer Welle!

www.frankfurt.de

Amt für Bau und Immobilien Kinderzentrum 33, Alt Heddernheim 30 – Grund- und Unterhaltsreinigung –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2020-00366 nach VOL/A

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Berliner Straße 33 - 35
60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 42 723
E-Mail: thomas.heller@stadt-frankfurt.de
Einreichung der Angebote:
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- über den Postweg
 - mittels Telekopie
 - direkt
 - elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:
UHR Kinderzentrum 33 [LDL020]
Art und Umfang der Leistung:
532,80 m² Unterhaltsreinigung
532,80 m² Grundreinigung
Produktschlüssel (CPV): 90910000
Ort der Leistung:
Kinderzentrum 33
Alt Heddernheim 30
60439 Frankfurt am Main
NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre mit der Option zur Verlängerung für 2 weitere Jahre. Sollte der Vertrag verlängert werden, wird dies 3 Monate vor Vertragsende bekanntgegeben. Der Bieter hat keinen Anspruch auf die Vertragsverlängerung.
Beginn: 01.01.2021
Ende: 31.12.2022
- h) Anfordern der Unterlagen bei: siehe a)
Anforderungsfrist: 01.10.2020, 11.59 Uhr
Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 01.10.2020, 12.00 Uhr
Bindefrist: 31.12.2020
- j) Sicherheitsleistungen: –

- k) Zahlungsbedingungen:
gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
1. Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers.
 - 1.1 Handelsregisterauszug bzw. Auszug aus der Handwerksrolle (nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist).
 2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit.
 - 2.1 Einen Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € p.a. x 2, Tätigkeitsschäden- bzw. Bearbeitungsschäden 5 Mio. € p.a. x 2, Schlüsselschäden 100.000 € p.a. x 2, sowie Umwelthaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und mitversicherte Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € je Schadenfall gemäß 9.2.9 der besonderen Vertragsbedingungen. Sollten diese Mindestdeckungssummen nicht nachgewiesen werden können, ist eine Erklärung der Versicherung auf Erhöhung bis zu den geforderten Summen im Zuschlagsfall vorzulegen. Der Versicherungsnachweis darf nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist sein.
 - 2.2 Umsatzhöhe der letzten zwei Geschäftsjahre im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen.
 3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit.
 - 3.1 Eine Referenz von in der Art mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbaren Objekt (Kinderzentrum/Krabbelstube). Die Referenzen muss mindestens eine Gesamtgröße von 100 m² aufweisen; beiliegendes Formblatt („Anlage 3.1 der Bieter-Checkliste“) ist zwingend auszufüllen.
 - 3.2 Darstellung der Arbeitsorganisation (Objektübernahme und -vorbereitung, Reinigungsplan, Arbeitskleidung, Geräteausstattung, Chemie, ggf. mit Bilddarstellung).
 - 3.3 Aktuelle Anzahl Mitarbeiter / Mitarbeiterinnen im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen.
 - 3.4 Qualitätsbeauftragter / Qualitätsbeauftragte Ihres Unternehmens (Name / Qualifikation).
 - 3.5 Aussagefähige Darstellung des Konzeptes zur Qualitätssicherung hinsichtlich Dokumentation und unangemeldeter Qualitätskontrollen.
 - In welcher Form und in welchen Abständen erfolgen unangemeldete Qualitätskontrollen (Leistungsbeschreibung 8.a und Besondere Vertragsbedingungen 9.2.7)?
 - Wie werden die Ergebnisse dokumentiert und ausgewertet?
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Zuschlagskriterien:
wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)
- 1 Preis (50 %)
 - 2 Qualität (50 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen:
- q) Sonstige Informationen:
Kostenloser Download und Angebotsabgabe unter: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten. Von einer Nachforderungsmöglichkeit der Unterlagen gemäß § 16 Abs. 2 VOL/A wird die Vergabestelle absehen. Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung ausgeschlossen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:
- Aufschlüsselungen der Stundenverrechnungssätze bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten,
 - beigefügtes Formular Vergabesperre (vollständig ausgefüllt)
 - Bestätigung über die Unterweisung zu Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Ausführung von Reinigungstätigkeiten UVV (vollständig ausgefüllt),
 - beigefügtes Formular Bestätigung der Objektbesichtigung.
- Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.
Zusätzliche Angaben/Nachweise:
Niederlassung im Rhein-Main Gebiet (ca.40 km im Umkreis Frankfurt am Main)?
- Wenn ja, Adresse angeben
 - Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll.

Erläuterung zum Wertungsschema:

1. Erläuterung zum Kriterium Preis:

Die Wertung des Kriteriums „Preis“ wird wie folgt vorgenommen:

Der niedrigste angebotene Preis, aller wertbaren Angebote erhält die volle Punktzahl. Die übrigen Angebote werden dazu ins Verhältnis gesetzt.

2. Erläuterung zum Kriterium Qualität:

Zur Bemessung der Qualität wird zunächst der Mittelwert aller Wochenstunden ermittelt. Alle Wochenstundensätze ab dem „Mittelwert“ und darüber hinaus erhalten die volle Punktzahl von 50 Punkten. Unterhalb des „Mittelwertes“ erfolgt eine lineare Reduzierung der Punktzahl, die bei einer Unterschreitung dieses Wertes von 90 % bei der Punktzahl 1 endet.

Amt für Straßenbau und Erschließung Stadtteil Sossenheim, Michaelstraße – Grunderneuerung Fahrbahn und Gehwege –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 66-2020-00081 nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Stadt Frankfurt am Main
Amt für Straßenbau und Erschließung
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 34 476
Telefax: 069 / 212 - 35 106
E-Mail: vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 66-2020-00081

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
- ohne elektronische Signatur Textform
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
- mit qualifizierter elektronischer Signatur

kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags:

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung:

65936 Frankfurt am Main
Stadtteil Sossenheim
Michaelstraße

f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt in Lose:

Art der Leistung:

Grunderneuerung Fahrbahn und Gehwege

Umfang der Leistung:

- | | |
|--------------------------|---|
| ca. 1.400 m ² | Fahrbahn (Asphalt teerhaltig) ausbrechen |
| ca. 300 m ² | Fahrbahn (Asphalt) ausbrechen |
| ca. 100 m ² | Fahrbahn Asphalt fräsen |
| ca. 750 m ² | Betonverbundpflaster ausbrechen |
| ca. 500 m | Hochbordsteine ausbrechen |
| ca. 12 Stk. | Straßenabläufe ausbauen |
| ca. 1.400 m ³ | Erdaushub |
| ca. 1.400 m ² | Bodenverbesserung |
| ca. 12 Stk. | Straßenabläufe einbauen |
| ca. 2.500 m ² | ungebundene Tragschicht (Schotter) einbauen |
| ca. 750 m ² | Pflasterdecke aus Betonverbundpflaster herstellen |
| ca. 500 m | Hochbordsteine versetzen |
| ca. 1.700 m ² | Asphalttragschicht einbauen |
| ca. 1.650 m ² | Fahrbahndecke einbauen |
| ca. 500 m | Gussasphaltrinne herstellen |

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –

h) Aufteilung in Lose: nein

Ja, Angebote sind möglich

nur für ein Los

für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose
(alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen:

Beginn der Ausführung: 01.03.2021
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 11.06.2021

j) Nebenangebote: zugelassen

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

nicht zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen unter: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:

Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 29.09.2020, 09.30 Uhr
Eröffnungstermin: am 29.09.2020, 09.30 Uhr
Ort: Amt für Bau und Immobilien
Submissionssstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Zimmer: –

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: –

- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem.

Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt. Folgende Nachweise/Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen: MVAS-Nachweis(e), Nachweise / Bieterangaben gemäß LV, Nachweis Eintragung Handwerksrolle „Straßenbau“/IHK

- v) Ablauf der Bindefrist: 12.02.2021
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,
Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis

Branddirektion Branddirektion, Feuerwehrstraße 1 – Lieferung von NIMH-Akkupacks – Öffentliche Ausschreibung Nr. 37-2020-00044 nach VOL/A

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Offizielle Bezeichnung
Stadt Frankfurt am Main
Branddirektion
Feuerwehrstraße 1
60435 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 725 111
Telefax: 069 / 212 - 725 118
E-Mail:
vol-ausschreibungen.amt37@stadt-frankfurt.de
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- über den Postweg
- mittels Telekopie
- direkt
- elektronisch

- d) Bezeichnung des Auftrags:
Lieferung von NIMH-Akkupacks [LDL005]
Art und Umfang der Leistung:
4-jährige Rahmenvereinbarung über die
Lieferung von NIMH-Akkupacks (Merlin)
Produktschlüssel (CPV): 35111000
Ort der Leistung:
Branddirektion
Feuerwehrstraße 1
60435 Frankfurt am Main
NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Einzelabrufe innerhalb der Ausführungsfrist.
Maximale Lieferzeit 2 Kalenderwochen.
Beginn: 15.10.2020
Ende: 14.10.2024
- h) Anfordern der
Unterlagen bei: siehe a)
Anforderungsfrist: 23.09.2020, 15.30 Uhr
Ort der Einsichtnahme in Vergabe-
unterlagen: siehe a)
- i) Ablauf der
Angebotsfrist: 23.09.2020, 15.30 Uhr
Bindefrist: 14.10.2020
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:
gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
Angabe einer Referenz entsprechend den
Vorgaben des Leistungsverzeichnisses
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Zuschlagskriterien:
wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf
die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskri-
terien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben
werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer
Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich
nicht möglich ist)
- 1 Ausschlusskriterium (Voraussetzung für
weitere Angebotswertung),
 - 1.1 Einhaltung der maximalen Lieferzeit,
 - 2 Preis (100 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen
Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu
Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen
Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und
Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen
einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunterneh-
mern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter
als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer
Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes
gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung
zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden
Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der
Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und
innovative Anforderungen:

Grünflächenamt verschiedene Dienststellen im Stadtgebiet – Kauf und Lieferung eines LKW Fahrgestells –

Offenes Verfahren Nr. 67-2020-00104 nach VgV

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen
Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Grünflächenamt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 75 981
Telefax: 069 / 212 - 30 760
E-Mail: alexander.jovanovski@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
Siehe 1.1
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge
sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden
Sie unter:
 1. www.simap.eu/int
 2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:
67-2020-00104
- 2.2) Art des Auftrages:
Lieferauftrag
- 2.2) Kurze Beschreibung:
67.32.5 Kauf und Lieferung eines LKW Fahr-
gestells mit Kran- und Hakenliftaufbau
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 1):
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main
verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 1):
Kauf und Lieferung eines LKW Fahrgestells
CPV-Referenznummer(n): 34100000-8
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung
des Auftrages (Los 1):
01.03.2021 bis 31.03.2021
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 2):
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main
verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 2):
Hakenlift und Kranaufbau für LKW Fahrgestell
- siehe Los-Nr. 1
CPV-Referenznummer(n): 34100000-8

- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 2):
01.03.2021 bis 31.03.2021
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 3):
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 3):
Lackierung für das Fahrerhaus vom LKW aus Los-Nr. 1
CPV-Referenznummer(n): 34100000-8
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 3):
01.03.2021 bis 31.03.2021
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 4):
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 4):
Transportkosten für das LKW Fahrgestell inklusive der Aufbauten (Hakenlift und Kranaufbau)
CPV-Referenznummer(n): 34100000-8
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 4):
01.03.2021 bis 31.03.2021
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
29.09.2020, 12.00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
29.09.2020
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
01.03.2021 bis 31.03.2021
- 4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
Telefax: 06 151 / 12 - 5 816

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).



**Grünflächenamt
verschiedene Dienststellen
im Stadtgebiet
– Kauf und Lieferung eines
Forstmulchers –**

**Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2020-00111
nach VOL/A**

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Frankfurt am Main
Grünflächenamt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 75 981
Telefax: 069 / 212 - 30 760
E-Mail: alexander.jovanovski@stadt-frankfurt.de
- Einreichung der Angebote:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- über den Postweg
- mittels Telekopie
- direkt
- elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:
67.44 Kauf und Lieferung von einem
Forstmulcher [LDL025]
- Art und Umfang der Leistung:
67.44 Kauf und Lieferung von einem
Forstmulcher für mittlere Traktoren (80-130 PS)
- Produktschlüssel (CPV): 16100000
- Ort der Leistung:
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main
verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Beginn: 01.12.2020
Ende: 31.12.2020
- h) Anfordern der
Unterlagen bei: siehe a)
- Anforderungsfrist: 29.09.2020, 12.00 Uhr
- Ort der Einsichtnahme in Vergabe-
unterlagen: siehe a)
- i) Ablauf der
Angebotsfrist: 29.09.2020, 12.00 Uhr
Bindefrist: 30.11.2020

- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:
gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
Referenzen über gleichwertige Lieferungen /
Leistungen können vom Auftraggeber nach Ange-
botsabgabe nachgefordert werden.
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Zuschlagskriterien:
wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf
die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskri-
terien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben
werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer
Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich
nicht möglich ist)
- 1 Preis (45 %)
2 Lieferzeit (15 %)
3 Garantie (15 %)
4 Inspektion / Wartung (10 %)
5 Monteurservice (10 %)
6 Ersatzteilservice (5 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen
Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu
Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen
Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und
Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen
einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunterneh-
mern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter
als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer
Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes
gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung
zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden
Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der
Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und
innovative Anforderungen: –

Surfen Sie auf unserer Welle!



www.frankfurt.de



Sebastian Tröger, Teilnehmer unseres Fan-Foto-Wettbewerbs: https://bit.ly/FFM_Fan-Foto

#FFM Unsere Stadt

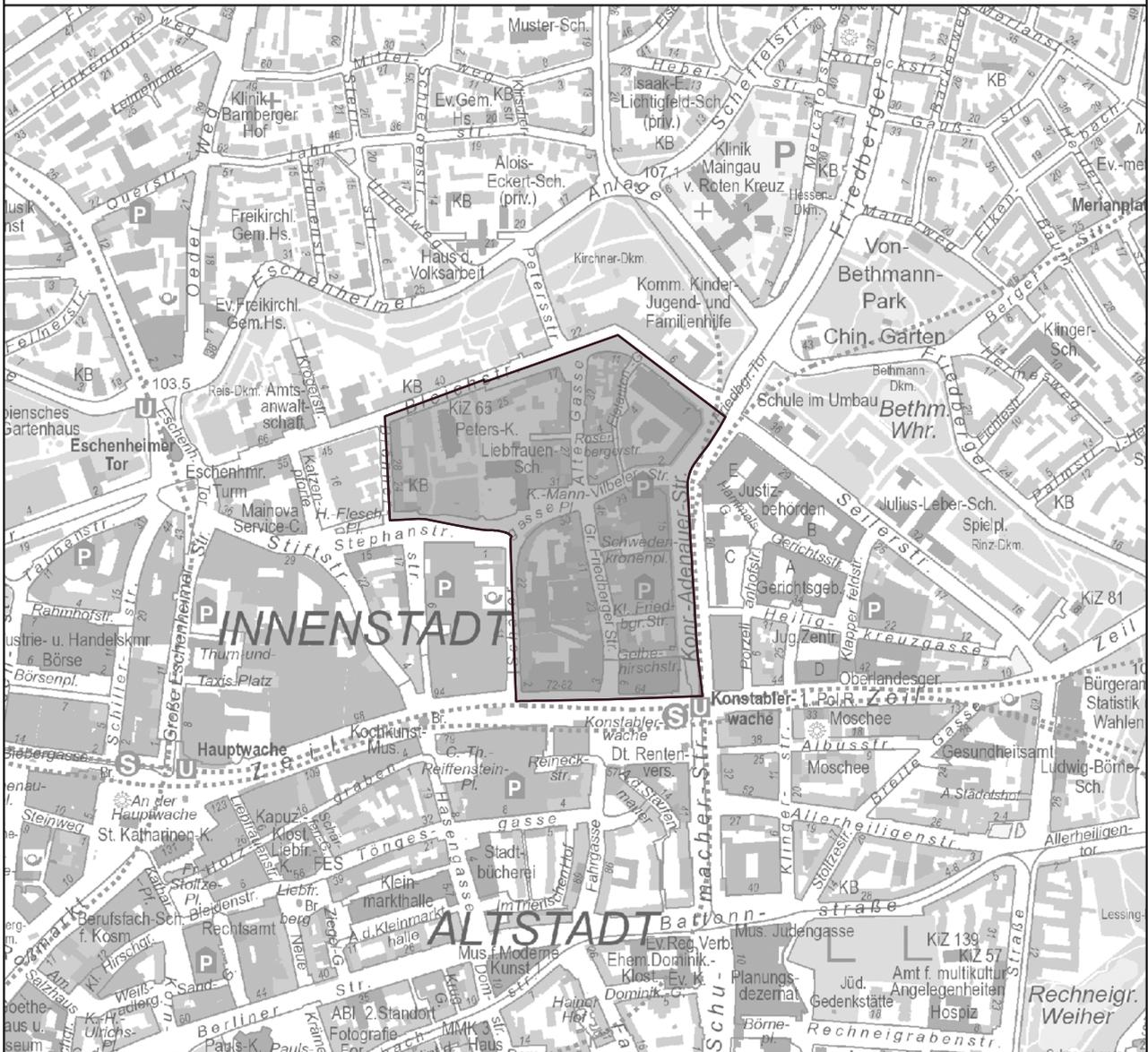
In unserem Social Media Newsroom erfahrt Ihr die wichtigsten Neuigkeiten unserer Ämter, Betriebe und Museen.

Reinschauen unter: www.frankfurt.de/newsroom

Öffentliche Auslegung

Bebauungsplan Nr. 866

- Alte Gasse / Große Friedberger Straße -



Geobasisdaten:© Stadtvermessungsamt Frankfurt am Main, Stand 03.2018

Der Entwurf des Bebauungsplanes für das Gebiet - Alte Gasse / Große Friedberger Straße - in Frankfurt am Main / Innenstadt - mit Begründung und die wesentlichen, bisher eingegangenen umweltbezogenen Stellungnahmen werden

vom **16.09.2020** bis **16.10.2020**

im Atrium des Planungsdezernates in 60311 Frankfurt am Main, Kurt-Schumacher-Straße 10, montags bis freitags von 08:30 Uhr bis 18:00 Uhr

unter Beachtung der jeweils gültigen allgemeinen Abstands- und Hygienevorschriften nach § 4a (3) i. V. m. § 3 (2) Baugesetzbuch (BauGB) alte Fassung i.V.m. § 245c BauGB erneut öffentlich ausgelegt.

Hierzu liegen folgende wesentliche umweltbezogene Stellungnahmen vor:

- Stellungnahme des Regierungspräsidiums Darmstadt vom 27.04.2010 und 20.06.2011
- Stellungnahme UNB - Umweltamt der Stadt Frankfurt am Main vom 02.09.2009 und 15.04.2010

Folgende Arten umweltbezogener Informationen liegen vor:

Boden und Wasser: Bodenversiegelungen, Bodenbeschaffenheit, Bodenkontaminationen, Niederschlagswasserversickerung; Wasserversorgung, Grundwasserschäden

Klima und Klimawandel: Quartiersbelüftung, Wärmebelastung und Überwärmung

Tiere und Pflanzen: Arten- und Naturschutz, Baumschutz

Mensch und Gesundheit: Immissionen durch Straßenverkehrslärm

Stadtgestalt, Landschaftsbild und Erholung: Gebäudestruktur, Gebietsdurchgrünung

Kulturgüter und sonstige Sachgüter: Archäologische Denkmäler und Baudenkmäler

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden. Auskünfte zum Entwurf des Bebauungsplans erhalten Sie während der Auslegungsfrist in der Planauskunft des Stadtplanungsamtes nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 069 / 212 - 44 116.

Über die abgegebenen Stellungnahmen entscheidet die Stadtverordnetenversammlung in öffentlicher Sitzung. Das Ergebnis wird mitgeteilt. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 3 (2) Satz 2 BauGB und die nach § 3 (2) Satz 1 BauGB auszulegenden Unterlagen sind zusätzlich während des Auslegungszeitraums auch im Internet unter der Adresse www.stadtplanungsamt-frankfurt.de/beteiligungsverfahren verfügbar.

**DER MAGISTRAT
Stadtplanungsamt**



Beteiligung der Öffentlichkeit

Bebauungsplan Nr. 923 - Nordwestlich Auf der Steinern Straße -



Geobasisdaten:© Stadtvermessungsamt Frankfurt am Main, Stand 03.2018

In der Zeit vom

15.09.2020 bis 30.09.2020

wird für das Gebiet - Nordwestlich Auf der Steinern Straße - in Frankfurt am Main / Nieder-Eschbach die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) Baugesetzbuch durchgeführt.

Aufgrund des Schutzes vor SARS CoV-2 (Coronavirus) findet die öffentliche Unterrichtung, in der die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, die für die Neugestaltung oder Entwicklung des Gebiets in Betracht kommen, und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung dargelegt werden, durch Einsichtnahme der Unterlagen statt.

Die persönliche Einsichtnahme in die Planunterlagen kann im Atrium des Planungsdezernates in 60311 Frankfurt am Main, Kurt-Schumacher-Straße 10 im oben genannten Beteiligungszeitraum montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 18.00 Uhr unter Beachtung der jeweils gültigen allgemeinen Abstands- und Hygienevorschriften erfolgen. Die Unterlagen sind zusätzlich auch im Internet unter der Adresse www.stadtplanungsamt-frankfurt.de/beteiligungsverfahren verfügbar.

Zudem wird der Öffentlichkeit Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung durch telefonische Beratung, Frau Stiel (Tel. 069 / 212 - 36 159) am Montag, den 21.09.2020, am Dienstag, den 22.09.2020, am Donnerstag, den 24.09.2020 und am Freitag, den 25.09.2020 jeweils von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr sowie am Mittwoch den 23.09.2020 von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr oder durch Anfragen per E-Mail an die E-Mailadresse B923.amt61@stadt-frankfurt.de gegeben.

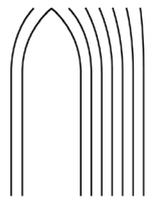
Während der Beteiligungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden, einzureichen postalisch an Stadtplanungsamt Frankfurt am Main, Kurt-Schumacher-Straße 10, 60311 Frankfurt am Main oder per E-Mail an abteilung-2.amt61@stadt-frankfurt.de. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können unberücksichtigt bleiben.

Allgemeine Ziele und Zwecke der Planung:

Um dem dringenden Bedarf an Schulstandorten im Frankfurter Norden gerecht zu werden, soll mit der Aufstellung des Bebauungsplans Planungsrecht für eine weiterführende Schule und eine Grundschule geschaffen werden. Ergänzend soll Planungsrecht für den ersten Bauabschnitt der Ortsrandstraße, für eine den Bestand arrondierende Wohnbebauung mit unterschiedlichen Wohnformen sowie eine Kindertagesstätte entstehen.

**DER MAGISTRAT
Stadtplanungsamt**

In Ihren Büros und im Aktenkeller haben Sie keinen Platz mehr für Ihre Dokumente und Unterlagen und möchten wissen, wie das Verfahren bei der Aktenaussonderung funktioniert?



**INSTITUT FÜR
STADTGESCHICHTE**
IM KARMELITERKLOSTER
FRANKFURT AM MAIN

Das Hessische Archivgesetz verpflichtet die Stellen der Stadtverwaltung, nicht mehr benötigte Unterlagen dem zuständigen Archiv zur Archivierung anzubieten. Dies gilt nicht nur für Akten, sondern auch für Karten, Pläne, Fotos und digitale Materialien. Das Institut für Stadtgeschichte entscheidet in seiner Funktion als Stadtarchiv, welche dieser Unterlagen dauerhaft und fachgerecht aufzubewahren sind und stellt sie der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung.

Sie möchten Ihre Verwaltungsunterlagen abgeben? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf! Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!

Institut für Stadtgeschichte:
Münzgasse 9, 60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 33 374
Email: info.amt47@stadt-frankfurt.de
Homepage: <http://www.stadtgeschichte-ffm.de>



Veränderung im Aufsichtsrat der Alte Oper Frankfurt

Die Stadt Frankfurt am Main hat mit Beschluss vom 20.07.2020 erneut

Frau Stadtverordnete

Dr. Nina Teufel

in den Aufsichtsrat der Alte Oper Frankfurt
Konzert- und Kongresszentrum GmbH entsandt.

Surfen Sie auf unserer Welle!



www.frankfurt.de

VEBEG GmbH – Verkauf von Fahrzeugen

Aus Beständen der Stadt Frankfurt am Main (Ordnungsamt) verkaufen wir das nachstehende Fahrzeug:

Los-Nr.:

2038320.012

Bezeichnung:

Pkw Opel Zafira 1,9 CDTI

Gebote können ausschließlich **online** abgegeben werden.

VEBEG GmbH

Rödelheimer Bahnweg 23

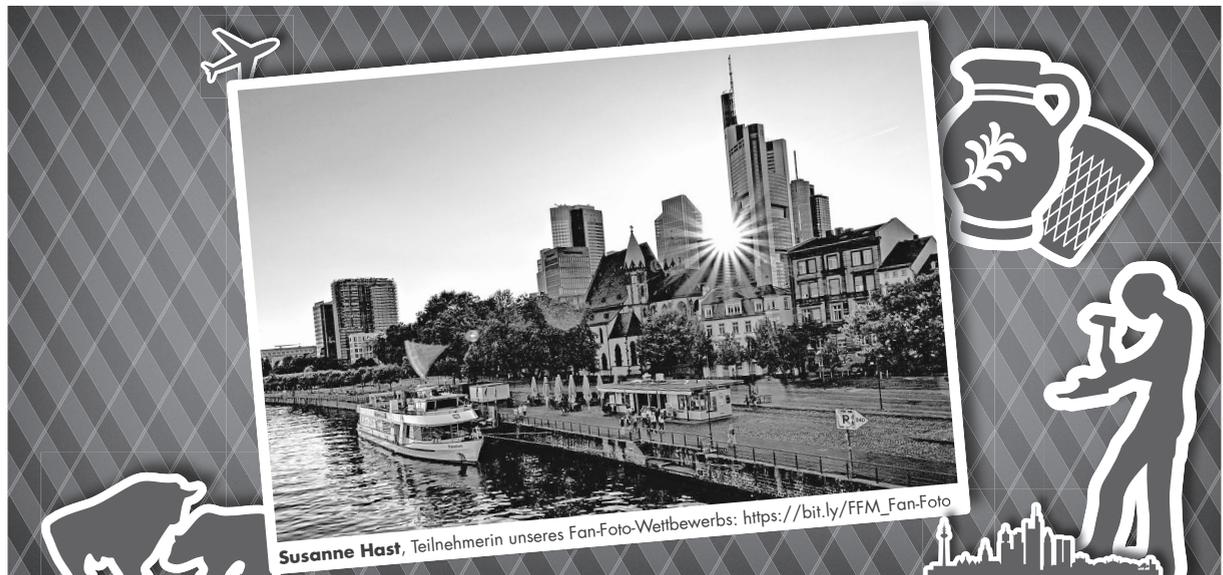
60489 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 75 897 - 271

Telefax: 069 / 75 897 - 479

E-Mail: lars.schuetze@vebeg.de

Internet: www.vebeg.de



#FFM Unsere Stadt

In unserem Social Media Newsroom erfahrt Ihr die wichtigsten Neuigkeiten unserer Ämter, Betriebe und Museen. Reinschauen unter: www.frankfurt.de/newsroom

STADT  FRANKFURT AM MAIN

Straßenbenennung und Angaben zum amtlichen Straßenverzeichnis

1. Straßenbenennung

Für die Bezeichnung „Bahnhof Louisa“ besteht aus Orientierungsgründen kein Benennungserfordernis mehr. Somit kann diese Bezeichnung als amtlicher Straßename entfallen.

2. Straßenverzeichnis

Das Straßenverzeichnis Frankfurt am Main 2019 (23. Auflage) ist wie folgt zu ändern:

Straßen- kennziffer	Namen der Straßen, Wege, Plätze	Ortsbezirk	Stadtbezirks- vorsteher	Stadtbezirk	Polizeirevier	<u>Sozialrathaus</u>	Schiedsamt- bezirk	<u>Stadtteil</u>	Postleitzahl
340	Bahnhof Louisa	- Name und alle Angaben sind zu streichen -							

DER MAGISTRAT
Stadtvermessungsamt
Bürgeramt, Statistik und Wahlen



Impressum

Herausgeber: Magistrat der Stadt Frankfurt am Main.
 Redaktion: Hauptamt und Stadtmarketing, Römerberg 32, 60311 Frankfurt am Main, Susana Pletz, Telefon: 069 / 212 - 35 674, E-Mail: amtsblatt@stadt-frankfurt.de, Internet: www.frankfurt.de. Herstellung, Druck und Abonnementverwaltung: LINUS WITTICH Medien KG, Industriestraße 9 - 11, 36358 Herbstein. Abonnement: 52 Ausgaben pro Jahr, 104 Euro (inkl. 7 % MwSt.). Einzelbezug: 2 Euro zzgl. 1,45 Euro Versandkosten, über Hauptamt und Stadtmarketing (Adresse siehe Redaktion). Kündigung des Abonnements: schriftlich, sechs Wochen voraus zum 1. Juli oder 1. Januar jeden Jahres, über Hauptamt und Stadtmarketing. Anschriftenänderung, Reklamation und sonstige Änderung an den Bezieherdaten: über Hauptamt und Stadtmarketing: Neubestellung jederzeit möglich, über Hauptamt und Stadtmarketing. Der Redaktionsschluss für die Veröffentlichungen im Amtsblatt ist jeweils mittwochs 10.00 Uhr. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

<p>┌</p> <p>(Anschriftenfeld)</p> <p>└</p>	<p>┌</p> <p>Stadt Frankfurt am Main – Hauptamt und Stadtmarketing</p> <p>60021 Frankfurt, Postfach 102121 – 4811 –</p> <p>└</p>
--	---



Inhalt

- Öffentliche Sitzungen der Ortsbeiräte
(Seite 1189 bis 1197)
- Kommunale Ausländer- und Ausländerinnenvertretung
- Einladung zur 44. öffentlichen, ordentlichen Plenarsitzung
(Seite 1198)
- Öffentliche Ausschreibungen
(Seite 1199 bis 1208)
- Öffentliche Auslegung
(Seite 1210 bis 1211)
- Beteiligung der Öffentlichkeit
(Seite 1212 bis 1213)
- Veränderung im Aufsichtsrat der Alte Oper Frankfurt
(Seite 1214)
- VEBEG GmbH - Verkauf von Fahrzeugen
(Seite 1214)
- Straßenbenennung und Angaben zum amtlichen Straßenverzeichnis
(Seite 1215)